

RS OGH 1978/2/9 2Ob200/77, 1Ob22/94 (1Ob23/94), 6Ob260/03h, 2Ob35/05v, 5Ob169/06y, 2Ob59/07a, 2Ob190

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.02.1978

Norm

ABGB §1295 Ia5

ABGB §1304 A1

ABGB §1312

ABGB §1325 D7

ASVG §332 D

Rechtssatz

Sieht der Gesetzgeber eine Legalzession ausdrücklich vor, dann kommt der Gesichtspunkt einer Minderung oder Aufhebung der Ersatzpflicht des Schädigers zufolge einer Vorteilsausgleichung nicht in Betracht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 200/77
Entscheidungstext OGH 09.02.1978 2 Ob 200/77
- 1 Ob 22/94
Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 22/94
Auch; Beisatz: Geht bei Entstehung der Leistungspflicht beziehungsweise bei Erbringung von Leistungen durch den Sozialversicherungsträger die Rechtszuständigkeit bezüglich der Ersatzansprüche auf diesen über, so stellt sich, da dieser Anspruch in voller Höhe aufrecht bestehen bleibt und nur - ganz oder teilweise - auf den Sozialversicherungsträger übergeht, damit weder die Frage der Schadenminderungspflicht noch die der Vorteilsanrechnung. (T1) Veröff: SZ 67/135
- 6 Ob 260/03h
Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 260/03h
Auch; Beis wie T1
- 2 Ob 35/05v
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 35/05v
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 169/06y
Entscheidungstext OGH 24.10.2006 5 Ob 169/06y

Auch; Beisatz: Hier: Rechtsschutzversicherung und Prozesskostenersatz (§ 67 VersVG). (T2)

- 2 Ob 59/07a

Entscheidungstext OGH 26.04.2007 2 Ob 59/07a

Auch; Veröff: SZ 2007/64

- 2 Ob 190/07s

Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s

Beis wie T1; Veröff: SZ 2007/178

- 2 Ob 226/07k

Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 226/07k

Vgl; Beisatz: Dies gilt jedoch nur für die von der Legalzession betroffenen Ansprüche selbst. Da der ganz oder teilweise auf den Zessionar übergegangene Ersatzanspruch infolge der Legalzession in voller Höhe aufrecht bleibt, kommt die Berücksichtigung der Sozialversicherungsleistung als „Vorteil“ des Geschädigten nicht in Betracht. Damit wird verhindert, dass der Schädiger durch Leistungen des Sozialversicherungsträgers von seiner Schadenersatzpflicht entlastet wird. (T3); Veröff: SZ 2008/107

- 2 Ob 163/08x

Entscheidungstext OGH 24.09.2008 2 Ob 163/08x

Vgl; Veröff: SZ 2008/139

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0030384

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at